Dass ich mit dir durch den Frühling ging [...]

Autor(en): **Bourget, François de**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **27 (1959)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-568713

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER KREIS EINE MONATSSCHRIFT
LE CERCLE REVUE MENSUELLE
THE CIRCLE A MONTHLY

Mai 1959 Nr. 5 XXVII. Jahrgang/Année/Year

Dass ich mit dir durch den Frühling ging
strassenlang und ohne umzuschauen,
unterwegs mir deine Lippen fing
irgendwo da draussen in den Auen — —

Dass ich mit dir durch den Frühling ging,
als der Schnee noch von den Tannen tropfte,
als der Himmel voller Wolken hing
und mein zuckend Herz so töricht klopfte — —

Dass ich mit dir durch den Frühling ging
und die junge Seele dir verwirrte,
als ein allzufrüher Schmetterling
um die bleichen Sonnenkringel irrte — —

Dass ich mit dir durch den Frühling ging —
wilden Bach auf Aesten überquerte
und am Hang vor Freude fast verging,
da dein Lächeln nur den Taumel mehrte — —

Liebe ist ein seltsam flüchtig Ding;
war so wenig Glück uns zubemessen. —
Dass ich mit dir durch den Frühling ging,
will mein dummes Herz nicht mehr vergessen.

François de Bourget, München